

6.1. Bilde Relativsätze:

Der Relativsatz ist ein Nebensatz, der durch ein Relativpronomen (oder ein Relativadverb) eingeleitet wird: **der, die, das**; (ersetzbar durch: **welcher, welche, welches**). Er bezieht sich meistens auf ein Nomen (=Substantiv) oder Pronomen des Hauptsatzes. Zwischen Hauptsatz und Nebensatz steht **ein Komma**. Der Relativsatz steht oft als **Zwischensatz**. In diesem Fall musst du zwei Kommas setzen.

Der Schneefall setzte in der Nacht ein. Er hat viele überrascht.

...*Der Schneefall, der in der Nacht einsetzte, hat viele überrascht.* ...

20 cm Neuschnee sind auf dem Fußweg. Er führt zu unserem Haus.

.....
Unser Nachbar besitzt eine Schneefräse. Er hat sie letztthin angeschafft.

.....
Herr Nevicate ist pensioniert. Er verdient sich gerne ein Zubrot.

.....
Er hat Freude an seiner Arbeit. Sie ist ihm viel wert.



6.2. In den folgenden Sprichwörtern oder Redensarten wurde jeweils ein Wort ausgelassen. Schreib es in die Lücke und bestimme die Wortart:

Zu viele Köche ...*verderben*... den Brei.

... *Verb*.....

Wie, so zerronnen.

Der Ton macht die

Es ist nicht alles Gold, glänzt.

Hochmut kommt dem Fall.

Jeder ist Glückes Schmied.

Morgen,, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.

Schönheit liegt im Auge Betrachters.

Vertrauen ist, Kontrolle ist besser.

..... A sagt, muss auch B sagen.

Wer lacht, lacht am besten.

Wo gehobelt wird, fallen

6.3.1. Streiche in jeder Zeile ein Wort, das nicht Synonym von «groß» sein kann:

ansehnlich	beseelt	ausgedehnt	beträchtlich	geräumig
nebulös	gigantisch	riesig	immens	namhaft
weit	weitreichend	wuchtig	wirtschaftlich	unermesslich
bedeutend	umfangreich	mächtig	geräumig	gemessen

6.3.2. Streiche in jeder Zeile ein Wort, das nicht Synonym von «klein» sein kann:

eng	gering	weinerlich	jämmerlich	karg
bescheiden	angemessen	kümmerlich	knapp	unbedeutend
schmal	putzig	schwächlich	opulent	spärlich
beschränkt	kurz	pastell	zierlich	winzig